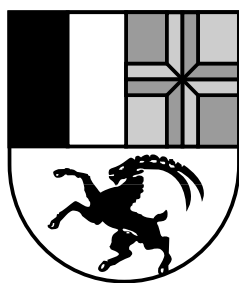


Bündner Tagblatt



Redaktion: 7007 Chur, Tel. 081/255 50 50 – Abo/Zustellung: Tel. 0844 226 226, abo@suedostschweiz.ch – Inserate: Südostschweiz Publicitas AG, Tel. 081/255 58 58

MIT STELLENMARKT

DIE SÜDOSTSCHWEIZ

Puschlav blickt gespannt nach Pontresina

Am nächsten Montag entscheidet das Stimmvolk von Pontresina über die Konzession für die Nutzung der Gewässer des Lago Bianco und damit auch über die Zukunft des Puschlavs. Die Repower möchte für 1,5 Milliarden Franken das Pumpspeicherkraftwerk Lago Bianco realisieren. In Poschiavo ist das entsprechende Vorhaben Ende Oktober bei einer Stimmbeteiligung von 80 Prozent deutlich angenommen worden. Da ein Teil des Grossprojekts auf Gemeindegebiet von Pontresina liegt, kann auch die Stimmbürgerschaft der Oberengadiner Tourismusgemeinde mitentscheiden.

Als Entschädigung für die Konzession soll die Gemeinde Pontresina einmalige Zahlungen in Höhe von 288 000 Franken und wiederkehrende Zahlungen von jährlich 97 000 Franken sowie Gratisenergie von jährlich 2,6 Millionen kWh (2,6 GWh) erhalten. Die Gratisenergie entspricht in etwa dem künftigen Bedarf von Pontresina für gemeindeeigene Liegenschaften. Diese Energie kann die Gemeinde auch weiterverkaufen.

Die Behörden von Poschiavo sowie die Vertreter von Repower sehen der Gemeindeversammlung von Pontresina zuversichtlich entgegen. Zu reden geben könnten unter anderem die mit der Umsetzung verbundenen Beeinträchtigungen. Kurt Bobst, CEO der Repower, bekräftigte in einem Interview mit dem BT, diese Beeinträchtigungen für die einheimische Bevölkerung, die Touristen sowie für Natur und Umwelt so gering wie möglich zu halten. (cb)

► Interview Seite 4

Leerer Stuhl in Oslo

Ein leerer Stuhl und wütende Reaktionen aus Peking: Erstmals seit 1936 konnte der Friedensnobelpreis nicht übergeben werden. Preisträger Liu Xiaobo sass Tausende Kilometer entfernt im Gefängnis, und auch Angehörige und Freunde durften nicht aus China ausreisen. Bei der Zeremonie im Rathaus von Norwegens Hauptstadt Oslo nannte der Vorsitzende des Nobelpreiskomitees, Thorbjørn Jagland, den Bürgerrechtler «ein Symbol in China selbst und international für den Kampf um Menschenrechte in seinem Land». (sda)

► Seite 13

Chur

Erstes historisches Lexikon

Die Rätoromanen haben ihr erstes historisches Lexikon: In Chur ist an einer Medienkonferenz das «Lexicon Istorice Retic» (LIR) präsentiert worden als erstes Lexikon Graubündens. Am Abend wurde der erste Band Bundeskanzlerin Corina Casanova und Regierungspräsident Claudio Lardi übergeben. Das vom Bund gesponserte Werk ist gerade auch dank seiner Illustrationen ein attraktives Nachschlagewerk für die vielgestaltige Geschichte Graubündens. (Wi)

► Seite 5

Bonaduz

Hamilton mit Rekordzahlen

Erneut übertrifft das Bonaduzer Hightech-Unternehmen Hamilton die Spitzenresultate vom Vorjahr deutlich. Mit zweistelligen Wachstumszahlen wurde der Trend der letzten Jahre fortgesetzt. Wie das Unternehmen gestern mitteilte, ist die Anzahl Mitarbeiter auf rund 670 angestiegen, womit Hamilton zu den grössten Unternehmen im Kanton zählt. (nw)

► Seite 6

Plusenergie-Hotel

Energie-Leuchtturm auf Muottas Muragl

Der Pioniergeist lebt auf Muottas Muragl: Nach der Totalsanierung erstrahlt die 103 Jahre alte Perle des Engadins nicht nur in neuem Glanz, das Hotel produziert auch mehr Energie als es übers Jahr verbraucht.

Von Norbert Waser



Innovative Technik: Projektleiter René Meier (r.) erklärt Andrea Löttscher vom Amt für Energie das Versorgungskonzept. (nw)

Auf 2456 m ü. M., hoch über Samedan, steht das erste Plusenergie-Hotel des Alpenraums. «Heute haben wir die Selbstsicherheit, mit dieser Botschaft nach aussen zu treten», sagt Markus Meili, CEO der Bergbahnen Engadin St. Moritz (Best). 20 Millionen Franken haben sich die Bergbahnen den Umbau des Hotels an einem der schönsten Aussichtspunkte des Engadins kosten lassen. Mit dem Architekturbüro Fanzun AG fanden sie jenen Partner, der die ge-

stellte Aufgabe mit dem Pioniergeist der Gründer kombinierte und das über 100 Jahre alte Hotel in einen Leuchtturm in Sachen Energieeffizienz verwandelte. Dabei werden verschiedene Quellen genutzt, so die Sonne, Erd- und Ab-

wärme. «Ein energetisches Vorzeigeobjekt», lobte Andrea Löttscher, Leiter Energieeffizienz beim Kanton, gestern bei der Besichtigung des Hotels, das im Jahresverlauf mehr Energie produziert als es verbraucht. ► Seite 3

Ausschaffungen

Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Initiative eingesetzt

Justizministerin Simonetta Sommaruga hat gestern die Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die Ausschaffungsinitiative umsetzen soll. Geleitet wird das siebenköpfige Gremium vom ehemaligen Direktor des Bundesamtes für Justiz, Heinrich Koller.

Neben dem Vorsitzenden Koller setzt sich das Gremium aus zwei Vertreterinnen oder Vertretern des Initiativkomitees, zwei Vertretern der Kantone und je einem Abgesandten der Bundesämter für Migration und Justiz zusammen.

Wie Sommaruga vor den Bundeshausmedien erklärte, wurden die entsprechenden Einladungen nach der Einsetzungsverfügung für die Arbeitsgruppe gestern verschickt. Das SVP-Initiativkomitee hat nun wie die anderen Beteiligten bis zum 17. Dezember Zeit, seine Vertretung zu nominieren. Wer das sein wird, war gestern offen. Dem Initiativkomitee stehe frei, wen es entsenden wolle, sagte Sommaruga. (sda)



Eröffnung der Jahresausstellung

«Director's Choice»: Gestern präsentierte Beat Stutzer (Bild), Direktor des Bündner Kunstmuseums, an der Vernissage einer etwas anderen Jahresausstellung seinen exquisiten Geschmack. Die Ausstellung läuft von heute Samstag bis zum 30. Januar 2011. (Foto Nadja Simmen)

► Seite 22

ANZEIGE

TANK LEER?
058 433 81 81
agrola.ch

AGROLA
Graubünden
Ihr Bündner Heizöllieferant

AGROLA
the swiss energy



RUBRIKEN

Klartext	2
Graubünden	3
Chur	9
Telex	11
Sport	15
Markt/Börse	20
Kultur	22
Kino/Veranstaltungskalender	24
Wetter	Letzte

Diebe flüchten mit Babywagen

In Davos haben Diebe in der Nacht auf Donnerstag einen Tresor aus einem Hotel geklaut. Sie transportierten ihn mit einem Kinderwagen ab.

5

Weihnachten mit Niederreiter

Hockey-Crack Nino Niederreiter erzählt im heutigen Adventskalender-Beitrag von seinen letzten Weihnachten im Kreise der Hockeyfamilie.

9

Dettling und Co. in St. Moritz

Auf einen Podestplatz hofft die Schweizer Skirennfahrerin Andrea Dettling im Super-G. Nun muss heute im Engadin nur noch das Wetter mitmachen.

16

Erfolg am Humor-Festival

Der Name ist Programm: Mit seinem «Erfolgsprogramm» hat Claudio Zuccolini beim Aroser Publikum für stehende Ovationen gesorgt.

23